

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Der **Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV)**

vertritt die Interessen der 357 Sparkassen, der Landesbanken-Konzerne und der DekaBank sowie von acht Landesbausparkassen, neun Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreichen weiteren

Finanzdienstleistungsunternehmen.^[1] Er organisiert die Willensbildung innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe und ihre markt- und betriebsstrategische Ausrichtung. Ziel ist es, sowohl die Interessen der Sparerinnen und Sparer in Deutschland sowie der Kundinnen und Kunden der Sparkassen-Finanzgruppe als auch die Interessen der Sparkassen und Landesbanken sowie aller

Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe gegenüber Politik, Aufsichtsbehörden und internationalen Institutionen zu vertreten.^[2] Der Verband vertritt darüber hinaus die Sparkassen-Finanzgruppe in den internationalen Sparkassengremien, z. B. in der Europäischen Sparkassenvereinigung in Brüssel und beim Weltinstitut der Sparkassen.^[3] Sparkassen sind in der Regel öffentlich-rechtliche Kreditinstitute, die sich in kommunaler Trägerschaft (Stadt oder Landkreis) befinden.

Die Sparkassen-Finanzgruppe gründete im Jahr 1992 die [Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation](#), die Finanzinstitute unterstützt, die die wirtschaftliche und soziale Entwicklung nachhaltig auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene durch bedarfsgerechtes Bankgeschäft fördern.

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe
Gründungsdatum	1924/1953
Hauptsitz	Charlottenstr. 47, 10117 Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Avenue des Nerviens 9 - 31, Brüssel
Webadresse	dsgv.de

Inhaltsverzeichnis

1 Sparkassen- und Giroverbände sowie Landesbanken	2
1.1 Sparkassen- und Giroverbände	2
1.2 Landesbanken	2
2 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	2
2.1 Vernetzung von Sparkassen und Politik	2
2.2 Interessenvertretung in Deutschland	3
2.3 Interessenvertretung in Brüssel	3
3 Mitgliedschaften (Auswahl)	4
4 Organe	4
4.1 Vorstand	4
4.2 Mitgliederversammlung	4
5 Einzelnachweise	5

Sparkassen- und Giroverbände sowie Landesbanken

Sparkassen- und Giroverbände

1. Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein 2. Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband 3. Sparkassenverband Niedersachsen 4. Sparkassenverband Westfalen-Lippe 5. Rheinischer Sparkassen- und Giroverband 6. Sparkassenverband Rheinland-Pfalz 7. Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen 8. Sparkassenverband Baden-Württemberg 9. Sparkassenverband Bayern 10. Sparkassenverband Saar 11. Sparkassenverband Berlin 12. Ostdeutscher Sparkassenverband

Landesbanken

1. Nord/LB 2. Landesbank Hessen-Thüringen 3. Landesbank Baden-Württemberg 4. Bayerische Landesbank 5. Landesbank Saar 6. DekaBank Deutsche Girozentrale 7. Landesbank Berlin

Quelle: ^[4]

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Vernetzung von Sparkassen und Politik

Bei ihrer Lobbytätigkeit kommt den Sparkassen und ihren Verbänden ihre regionale Verankerung zugute. So spielen sie als größter nichtstaatlicher Förderer von Kunst, Kultur und Sport in Deutschland eine wichtige Rolle in der Kommunal- und Landespolitik.^[5] Ihr Stiftungskapital hat 2022 ein Volumen von 2,83 Mrd. Euro erreicht. Der Verwaltungsrat berät den Vorstand einer Sparkasse und überwacht dessen Geschäftsführung.^[6] Damit nimmt er auch Einfluss auf grundsätzliche Fragen der Geschäftsausrichtung und der beabsichtigten Geschäftspolitik einer Sparkasse. Der Verwaltungsrat ist in der Regel zu einem Drittel aus Arbeitnehmern und zu zwei Dritteln mit Mitgliedern aus der Politik besetzt, die vom Gemeinderat, der Stadtverordnetenversammlung oder dem Kreistag gewählt werden.^[7] Nach einer Recherche der „Welt am Sonntag“ aus dem Jahr 2018 unter den 20 größten Sparkassen in freier Trägerschaft und den Parteimitgliedschaften der gewählten Verwaltungsräte gehörten 43 % der Kontrolleure der CDU/CSU an, 34 % der SPD und knapp 10 % den Grünen.^[8] Dies eröffnet insbesondere Politikern der großen Parteien einzigartige Möglichkeiten, die Ausrichtung von Sparkassen zu beeinflussen. Andererseits hat die Europäische Zentralbank (EZB) Indizien dafür gefunden, dass Sparkassen versuchen, sich die Politik gefügig zu machen.^[9] Sie konnte nachweisen, dass die Sparkassen ihrem jeweiligen Bundesland plötzlich mehr Geld leihen, sobald dort die politische Macht wechselt. Die Sparkassen wollten damit den Kontakt auffrischen, sobald eine neue Regierung ins Amt komme.

Der Posten des DSGV-Präsidenten gilt als Erbhof der Union.^{[10][11]} Über ihr Spendenwesen seien die öffentlich-rechtlichen Institute tief verankert in den Städten, Gemeinden und Landkreisen, in denen CDU/CSU eine starke Stellung haben.

Besonders ausgeprägt sind die Verflechtungen mit der CSU. So war der CSU-Politiker Georg Fahrenschon von 2011 bis 2017 Präsident des DSGV (frühere Positionen: Bayerischer Staatsminister der Finanzen, Mitglied des Bayerischen Landtags und des Deutschen Bundestags, Stellv. Vorsitzender des CSU-Kreisverbandes München-Land). Der designierte DSGV-Präsident und langjährige CSU-Politiker Ulrich Reuter

war von 2002 bis 2020 Landrat des Landkreises Aschaffenburg und in dieser Funktion alternierend Vorsitzender bzw. Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau. Seit 2021 ist er Präsident des Sparkassenverbandes Bayern.^[12] Weiterhin sitzt er im Vorstand des [Wirtschaftsbeirat Bayern](#), dem einflussreichen Interessenverband CSU-naher bayerischer Unternehmen. Der EU-Parlamentarier [Markus Ferber](#) (CSU/EVP), Mitglied des Europäischen Parlaments und Koordinator der EVP-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON), sitzt im Verwaltungsrats der Kreissparkasse Augsburg und war Mitglied im Beirat für sparkassenpolitische Grundsatzfragen im Sparkassenverband Bayern. Ulrich Lange, Mitglied im Parteivorstand der CSU und Stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, ist Mitglied des Verwaltungsrats und des Zweckverbands der Sparkasse Dillingen-Nördlingen sowie Vorstandsmitglied der Lobbyorganisation [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#).^{[13][14]}

Interessenvertretung in Deutschland

Im Rahmen der Lobbyarbeit steht der DSGV im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik. Regelmäßig kommentieren führende Expertinnen und Experten aus der Sparkassen-Finanzgruppe in Stellungnahmen, Diskussionsrunden und ähnlichen dem Austausch dienenden Formaten Fragen der konjunkturellen Entwicklung sowie der Finanz-, Verbraucher- und Wirtschaftspolitik.^[15] Im deutschen Lobbyregister gibt der Verband an, (Stand: 2104.2023) im Jahr 2021 5.500.001 bis 5.510.000 Euro für Lobbyarbeit auszugeben und 121 bis 130 Lobbyist:innen zu beschäftigen.^[16] Der DGSV ist Mitglied der Deutschen Kreditwirtschaft, der Interessenvertretung der kreditwirtschaftlichen Spitzenverbände. Diese besteht aus dem [Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken](#) (BVR), dem [Bundesverband Deutscher Banken](#), dem [Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands](#), dem Verband deutscher Pfandbriefbanken und dem DSGV.

Abteilungsleiter für Politische Koordination ist Friedrich Paulsen, bis 2016 Büroleiter des SPD-Bundestagsabgeordneten Bernhard Daltrup. Abteilungsleiter für Sparkassenpolitik und Banken ist Matthias Bergner.

Interessenvertretung in Brüssel

Im EU Transparenzregister beschreibt der DSGV seine Tätigkeit wie folgt: Entwicklung von Stellungnahmen für bedeutsame Regulierungsvorhaben und Einbringung gegenüber Entscheidungsträgern. Im EU Transparenzregister gibt der DSGV an, für das Jahr 2022 1.750.000 bis 1.999.999 Euro für Lobbyausgaben auszugeben und acht Lobbyist:innen (Vollzeitäquivalent: 11,4) zu beschäftigen.^[17] Von 2015 - 05/2023 hatte der DGSB insgesamt 52 Treffen mit Vertretern der EU Kommission. Ein Parlamentarischer Abend des DGSV wird jährlich im Brüsseler "Concert Noble" organisiert.^[18] Grenzüberschreitend kooperiert der DSGV mit der Europäischen Sparkassenvereinigung (ESV)/[The European Savings and Retail Banking Group](#) (ESBG) und dem Weltinstitut der Sparkassen (WIS)/[The World Savings and Retail Banking Institute](#) (WSBI). Während in der ESV die Sparkassenorganisationen aus 15 EU-Mitgliedsstaaten und zwei weiteren europäischen Ländern vertreten sind, ermöglicht das WIS den Erfahrungsaustausch zwischen den Sparkassenorganisationen auf globaler Ebene. Seit 1994 sind ESV und WIS durch eine gemeinsame Geschäftsstelle in Brüssel miteinander verbunden.^[19]

Leiter der Repräsentanz in Brüssel ist Georg J. Huber, Mitglied des [Board](#) der [Kangaroo Group](#), dem auch der Bundestagsabgeordnete Alexander Radwan angehört (Mitgliedschaften: CSU-Parteivorstand, Kreistag Landkreis Miesbach, Beirat für sparkassenpolitische Grundsatzfragen des Sparkassenverbands Bayern, Präsidium [Wirtschaftsbeirat Bayern](#))^[20]

Mitgliedschaften (Auswahl)

- [Die Deutsche Kreditwirtschaft \(DK\)](#)
- [Arbeitsgemeinschaft Mittelstand](#)
- [Deutsches Aktieninstitut](#)
- [Wirtschaftsrat der CDU](#)
- [Wirtschaftsforum der SPD](#)
- Zentralverband des Deutschen Handwerks
- Gemeinschaftsausschuss der Deutschen Gewerblichen Wirtschaft
- Europäische Sparkassenvereinigung (ESV)/[The European Savings and Retail Banking Group \(ESBG\)](#)
- Weltinstitut der Sparkassen (WIS)/[The World Savings and Retail Banking Institute \(WSBI\)](#)
- [European Policy Centre \(EPC\)](#)
- [Kangaroo Group](#)

Organe

Vorstand

Der Vorstand besteht neben dem Präsidenten aus mindestens zwei weiteren Mitgliedern. Der Präsident ist zugleich Vorsitzender des Vorstands. Mitglieder des Vorstands sind:

- Helmut Schleweis (Präsident)
 - Vorsitzender des Verwaltungsrats der DekaBank Deutsche Girozentrale
 - Mitglied des Vorstands des Bundesverbandes Öffentlicher Banken
 - Mitglied des Verwaltungsrats der KfW-Bankengruppe
 - Mitglied des Aufsichtsrats der Deutschen Sparkassen Leasing AG & Co. KG
- Thomas Mang, Präsident des Sparkassenverbandes Niedersachsen
- Stephan Winkelmeier (Vizepräsident), Vorsitzender des Vorstandes der Bayerischen Landesbank
- Walter Stromeier (Vizepräsident), Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Niederbayern-Mitte
- Markus Lewe Vizepräsident, CDU-Politiker, Oberbürgermeister der Stadt Münster und Präsident des Deutschen Städtetages

Geschäftsführende Vorstandsmitglieder sind

- Karolin Schriever (zuständig für Wirtschaft, Politik und Bankensteuerung)
- Joachim Schmalzl (zuständig für die Geschäfts- und Digitalisierungsstrategie)

(Stand: 05/2023)

Mitgliederversammlung

Die Aufnahme als ordentliche Mitglieder können die für die deutschen Länder oder Landesteile gebildeten rechtsfähigen Sparkassen- und Giroverbände sowie die Girozentralen beim Gesamtvorstand des Verbandes beantragen (§ 3 der Satzung des Verbandes). Als außerordentliche Mitglieder können dem Verband beitreten: Verbände gemeinnütziger Sparkassen und öffentlich-rechtliche Kreditanstalten, öffentlich-

rechtliche Verbände sonstiger Art, Anstalten des öffentlichen Rechts, Landesbausparkassen und sonstige Unternehmen, deren Geschäftsanteile ausschließlich durch Mitglieder der Sparkassenorganisationen gehalten werden, Unternehmen der Sparkassenorganisationen auf Bundesebene. Die Mitgliederversammlung besteht aus den ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern, den Ehrenmitgliedern sowie den kommunalen Spitzenverbänden. Die Mitgliederversammlung ist u.a. für die Wahl des Präsidenten zuständig.

Einzelnachweise

1. ↑ [Aufgaben und Organisation](#), dsgv.de, abgerufen am 23.05.2023
2. ↑ [Eintrag im Lobbyregister](#), lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 23.05.2023
3. ↑ [Deutscher Sparkassen- und Giroverband](#), service.bund.de, abgerufen am 25.05.2023
4. ↑ [Profil](#), ec.europa.eu, abgerufen am 26.05.2023
5. ↑ [Sparkassen-Finanzgruppe: Gemeinwohlorientiertes Engagement auf rund 400 Millionen Euro gestiegen](#), dsgv.de vom 25.05.2023, abgerufen am 30.05.2023
6. ↑ [Was macht eigentlich der Verwaltungsrat einer Sparkasse?](#), svn.sparkasse.de vom 07.10.2021, abgerufen am 30.05.2023
7. ↑ [CDU und CSU haben großen Einfluss auf die Sparkassen](#), welt.de vom 17.06.2018, abgerufen am 30.05.2023
8. ↑ [CDU und CSU haben großen Einfluss auf die Sparkassen](#), welt.de vom 17.06.2018, abgerufen am 30.05.2023
9. ↑ [Allzu große Nähe](#), sueddeutsche.de vom 14.01.2018, abgerufen am 23.05.2023
10. ↑ [Früherer Landrat wird neuer Sparkassen-Präsident](#), sueddeutsche.de vom 16.01.2023, abgerufen am 30.03.2023
11. ↑ [Schleweis-Nachfolge - Konfusion im „schwarzen Kanal“](#), platow.de vom 06.01.2023
12. ↑ [Prof. Dr. Ulrich Reuter zum neuen DSGVO-Präsidenten gewählt](#), dsgv.de vom 06.03.2023, abgerufen am 30.05.2023
13. ↑ [Biografie](#), bundestag.de, abgerufen am 01.06.2023
14. ↑ [Wahl des neuen Verwaltungsrates](#), landkreis-dillingen.de vom 21.07.2020, abgerufen am 01.06.2023
15. ↑ [Eintrag im Lobbyregister](#), lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 23.05.2023
16. ↑ [Eintrag im Lobbyregister](#), lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 23.05.2023
17. ↑ [Profil](#), ec.europa.eu, abgerufen am 26.05.2023
18. ↑ [Sparkassen und Europa gehören zusammen](#), sparkassetogo.de, abgerufen am 26.05.2023
19. ↑ [Sparkassen International](#), dsgv.de, abgerufen am 26.05.2023
20. ↑ [Biografie](#), bundestag.de, abgerufen am 01.06.2023